

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 49

**Rubrik:** Blick in unsere Gazetten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Blick in unsere  
Gazetten



# Stellenmarkt

Wer die Arbeit kennt, beißt es in einem Berliner Vers, und sich nicht drückt, der ist verrückt. Nicht ganz alle Tassen im Schrank dürfte aber auch der Verfasser dieses Inserates haben:

130651h) Fauler, arbeitscheuer Mechaniker, unselbständig, m. Verständnis für frühen Feierabend, sucht sich zu verändern. Geboten wird: Arbeitsunlust, Ferienwilligkeit, Sinn für alkoholische Exzesse (Rollerfahren), speeditives Kassieren des Gehalts. Gewünscht wird: Größer Lohn bei kleinster Leistung, 6 Monate Ferien im halben Jahr, 1-Stunden-Tag m. Kaffeepausch.  
Sollten Sie trotzdem eine Offerte wagen, dann bitte unter an das Tagblatt.

Wer heute dem Personal nicht entgegenkommt, der wird seine Bütz bald selber machen müssen. Ein vorbildliches Angebot:

## Gesucht Platzanweiserin

Geregelte Arbeitszeit mit Essenspause, von 14.00 bis 22.30 Uhr. Gute Entlohnung, Freitage und Ferien.

Und da eine Essenspause bekanntlich auch eine Trinkenspause ist, stellt sich schon jetzt mit herzlichem „Prosit“ ein die Zürcher

Kreisprostdirektion

Bei Essenspausen von 14.00 bis 22.30 Uhr könnte der eine und andere in Versuchung kommen, seinen Blätz Land gegen Flüssigkeiten einzutauschen. Die Genossame Siebten teilt daher vorbeugend mit:

ab. Man will das wertvolle Kulturland nicht leichthin versaufen, sondern für Zwecke reservieren, welche den Interessen der Genossen und der Ortschaft dienlicher sind. Dieser Standpunkt wird weitherum begrüßt.

Als flottes Sommerpöstchen nicht zu verachten:

Unser Unternehmen ist beständig im Waschen, wärtigen Arbeiteräume zu klein sind. In Arbeit

Ein Betrieb, der weder im Waschen ist noch achteinhalbstündige Essenspausen anzubieten hat, macht allfälligen Bewerbern den Posten auf andere, nicht unoriginelle Art schmackhaft:

## Garagehilfsarbeiter

Verlangt wird: Fahrbewilligung der Kat. a und d.

Bei Eignung werden geboten: guter Lohn, bezahlte Freiertage, Ferien usw.

Selbstverständlich müßte der Schweizer noch weniger arbeiten, wenn es gelänge, noch mehr Fremdarbeiter einzuschleusen. Aber die werden nicht kommen wollen, solange Bienenfleiß in Bienenhäusern domiziliert wird:

Zu verkaufen Holzhaus auf Abbruch. Eignet sich für

## Weekendhaus, Jagdhaus Bienenhaus

oder für Fremdarbeiterunterkunft.

Was man sich unter der Nachtarbeit des Nachtarbeiters vorzustellen hat, geht aus einem charmannten Radioprogramm hervor:

23.15\* Wien II: Musik für den Nachtarbeiter. - Troeltsch: Mach' die Aeuglein zu, langsamer Fox. W. Fanel: a) Mister Donald, Fox; b) Jede Frau braucht soviel Zärtlichkeit, langsamer Walzer. Raphael: Gipsy Fiddler, Zigeunerweise. C. Hasenpflug: Traum, hütle mich ein. W. Fanel: Spitze Zungen, Fox. W.

Wo ausnahmsweise noch ein Ueberangebot an Arbeitskräften herrscht, wird sofort Maßloses vom Personal gefordert:

Gesucht auf Ostern ein der Schule entlassener, ehrlicher, gewissenhafter Jüngling als

## Packer-Magaziner

der auch zuverlässig den Verstand besorgen kann. Bei Eignung Dauerstelle.

Das gilt auch hier:

Gesucht wird auf Mitte April oder anfangs Mai herrliche, freundliche

## Serviertochter

Alle jene, die noch keine kurze Arbeitszeit haben, werden gebeten, den Mut nicht sinken zu lassen. Es kommt schon noch. Im Augenblicke allerdings ...

Nach weiterer Diskussion lehnt der Rat den Rückweisungsantrag mit 12:3 Stimmen ab und genehmigt die Richtlinien.

9. Arbeitszeitverkürzung: Wegen Zeitmangel wird dieses Traktandum verschoben.

Abonnieren Sie den Nebelspalter

Winterkur und Wintersport  
im gesunden Alpenklima  
des Engadins



## Kurhotels Belvedere & Post SCUOL-TARASP-VULPERA

vollständig renoviert. Zimmer mit Privatbad, WC, Telefon, Radio. Behagliche Gesellschaftsräume, Spezialdiät, Orchester. Im Januar und ab 10. März besonders vorteilhaft.

Prospekt u. Offerte durch H. Ferr, Dir. Tel. 9 13 41

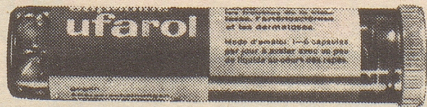
2

**Mettler**  
FADEN  
hält!

E. Mettler-Müller AG Rorschach

## Denken Sie an Ihr Herz,

das mehr leisten muß, wenn die Adern alt werden. Beugen Sie der Arterienverkalkung und ihren Folgen (Herzinfarkt) rechtzeitig vor. Ab 40 Jahren täglich 1-3 Kapseln UFAROL aus Färberdistelöl verhindert Cholesterin-Depots in den Aderwänden. Und fürs müde Herz Solnitor-Zirkulationstropfen aus frischen Kräutern UFAROL zu Fr. 13.50 und Solnitor zu Fr. 5.50 in Apotheken und Drogerien, Prospekte durch Ledermann-Spahr A.G., Bern 9



li ei ei

Kleiber